

## Begehungsprotokoll vom 22.08.2017

### Grundschule, Kamperrege 1, 25489 Haseldorf

Bei der Begehung wurden folgende Mängel festgestellt:

- Es müssen Thermometer zur Temperaturkontrolle eingebaut sein. Zum Zeitpunkt der Begehung fehlte am Trinkwassererwärmer am Speicher-Austritt und am Zirkulation-Eintritt ein umspültes Thermometer. Die Temperatur am Speicher-Austritt muss mindestens 60 °C und am Zirkulation-Eintritt mindesten 55 °C betragen. Das Thermometer am Speicher-Austritt sollte dicht am Warmwasseraustritt liegen, das Thermometer am Zirkulation-Eintritt muss in Flussrichtung gesehen vor der Zirkulationspumpe eingebaut sein (DVGW W551).
- Es müssen Probenentnahmehähne zur Entnahme von Wasserproben eingebaut sein. Zum Zeitpunkt der Begehung fehlten am Trinkwassererwärmer am Speicher-Austritt und Zirkulation-Eintritt die Probenentnahmestellen. Sie müssen dauerhaft gekennzeichnet, desinfizierbar und sollten abflammbaar sein. Die Probenentnahmestelle am Speicher-Austritt sollte dicht am Warmwasseraustritt liegen, die Probenentnahmestelle Zirkulation-Eintritt muss in Flussrichtung gesehen vor der Zirkulationspumpe bzw. vor dem Rückschlagventil eingebaut sein (DIN 1988-200).
- Die Trinkwasserinstallation muss dauerhaft gekennzeichnet sein. Zum Zeitpunkt der Begehung war die Kennzeichnung des Rohrnetzes nicht vorhanden (DIN 1988-200).
- Es ist zu prüfen, ob die Abblaseleitung des KW-Sicherheitsventil mit Gefälle zum Ablauf verlegt ist.
- Kalt- und Warmwasserleitungen, einschließlich der verbauten Ventile, Hähne etc., müssen zum Schutz gegen Tauwasserbildung, Erwärmung und Temperaturverlust gedämmt sein. Zum Zeitpunkt der Begehung war die Dämmung der Kalt- und Warmwasserleitungen nur teilweise vorhanden, die Dämmung muss nachträglich fachgerecht ausgeführt werden (DIN 1988-200; EnEV 2014).
- Um Schäden zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen, sind die Trinkwasserinstallation und die dort eingebauten und angeschlossenen Apparate und Armaturen nach DIN EN 806-5 fristgerecht zu inspizieren und warten zu lassen, die Arbeiten sind in einem Betriebstagebuch zu dokumentieren (DIN1988-100).



- Fehlende bzw. defekte Thermometer
- Probeentnahmehahn in Flussrichtung hinter der Zirkulationspumpe bzw. Rückschlagklappe eingebaut
- Teilweise fehlende Dämmung



- Prüfen, ob die Abaufleitung des KW-Sicherheitsventils mit Gefälle zum Ablauf verlegt wurde



- Teilweise fehlende Dämmung



- Kugelhahn nicht für Trinkwasser zugelassen



- **Betreuungskategorie: Entnahmestelle  
bestimmungsgemäß betrieben ?**

## Begehungsprotokoll vom 22.08.2017

### Tennisheim, Kamperrege 1, 25489 Haseldorf

Bei der Begehung wurden folgende Mängel festgestellt:

- Die Temperatur am Speicher-Austritt muss mindestens 60 °C betragen.
- Kalt- und Warmwasserleitungen, einschließlich der verbauten Ventile, Hähne etc., müssen zum Schutz gegen Tauwasserbildung, Erwärmung und Temperaturverlust gedämmt sein. Zum Zeitpunkt der Begehung war die Dämmung der Kalt- und Warmwasserleitungen nicht/nur teilweise vorhanden, die Dämmung muss nachträglich fachgerecht ausgeführt werden (DIN 1988-200; EnEV 2014).
- Die Beregnungsanlage der Sport- bzw. Tennisplätze ist ohne eine nach DIN EN 1717 zugelassene Sicherungseinrichtung unmittelbar an die Trinkwasserinstallation angeschlossen. Dies ist aufgrund einer möglichen mikrobiologischen Verunreinigung des Trinkwassers nicht zugelassen.
- Es müssen Thermometer zur Temperaturkontrolle eingebaut sein. Die Temperatur am Speicher-Austritt muss mindestens 60 °C und am Zirkulation-Eintritt mindesten 55 °C betragen.
- In Trinkwasserinstallationen sind Stagnationsleitungen nicht zulässig. Zum Zeitpunkt der Begehung war das Sicherheitsventil in der Kaltwasserleitung zum Trinkwassererwärmer so eingebaut, dass das Wasser dort stagniert (DIN 1988-100, DIN EN 806-2).
- Der Leitungsverlauf am Trinkwassererwärmer muss abgeklärt werden.
- Es ist zu prüfen, ob der Leitungsinhalt im Vorlauf >3 Liter ist und somit eine Zirkulationsleitung vorhanden sein muss.
- Unmittelbar hinter dem Wasserzähler ist ein mechanischer Filter einzubauen. Der Filter muss DIN EN 13443-1 und DIN 19628 entsprechen (DIN 1988-200).
- Um Schäden zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen, sind die Trinkwasserinstallation und die dort eingebauten und angeschlossenen Apparate und Armaturen nach DIN EN 806-5 fristgerecht zu inspizieren und warten zu lassen, die Arbeiten sind in einem Betriebstagebuch zu dokumentieren (DIN1988-100).
- Die Trennwand im Duschbereich muss so versetzt werden, dass Toilette und Urinal zusammen in dem abgetrennten Bereich liegen, damit der Barfußbereich in den Duschen nicht mit Straßen- oder Sportschuhen betreten werden muss, um das Urinal zu benutzen.



- Temperatur Speicher-Austritt 25 °C !



- Ungedämmte Trinkwasserleitungen hinter der Küchezeile



- Unmittelbare Verbindung Trinkwasser und Beregnungsanlage



- Temperatur zu niedrig
- Thermometer defekt ?



- Stagnation in der Zuleitung zum KW-Sicherheitsventil
- Fehlender Probeentnahmehahn
- Teilweise ungedämmte Leitungen



- Unklarer Leitungsverlauf, bitte abklären !



- Ungedämmte Leitungen



- Duschraum mit abgetrennten WC...



- ...und dahinterliegenden Urinal...



- ...sodass man mit Straßenschuhen durch den Barfußbereich gehen muss !!!